

# Admiral Graf Spee von Graupner... im Maßstab 1/128 mit Umbauten

Beitrag von „Thomas“ vom 7. November 2014, 08:46

Nachbau des Panzerschiffs der Kriegsmarine von 1934.

Die Panzerschiffe waren Konstruktionen, die nach Restriktionen des Versailler Vertrags entwickelt wurden.

Deutschland durfte keine Großkampfschiffe über 10000 Tonnen bauen. Für diese Größe erhielten die Schiffe eine starke Bewaffnung und wurden deshalb von den Engländern etwas spöttisch »pocket battleships« (Westentaschenschlachtschiffe) genannt.

Trotzdem waren sie, im Rahmen der Möglichkeiten, eine gelungene Konstruktion, da sie mit der starken Bewaffnung kleinere Gegner problemlos niederkämpfen konnten, aber mit der hohen Geschwindigkeit von 28,5 kn größeren Gegner wie Schlachtschiffen davonfahren konnten. Dieses Konzept war auch ideal, um die Panzerschiffe als Jäger gegen feindliche Handelschiffe einzusetzen.

Die Graf Spee wurde besonders dadurch bekannt, dass während der Jagd auf feindliche Frachtschiffe kein Besatzungsmitglied der aufgebrachten Schiffe getötet wurde. Auch wurden die Besatzungen an Bord der Graf Spee fair und gut behandelt.

Während ihrer Jagd auf feindliche Frachtschiffe im Atlantik, sowie kurzzeitig im Indischen Ozean, entkam die Graf Spee durch geschicktes Taktieren immer wieder den Gegnerschiffen.

Das Ende kam dann nach der Schlacht mit 3 englischen Kreuzern in der Schlacht vor Rio de la Plata. Während dieser Schlacht wurde die Graf Spee beschädigt und lief zur Reparatur den neutralen Hafen von Montevideo an. Kapitän Langsdorff entschloss sich später, in Anbetracht der englischen Übermacht, das Schiff am 17. Dezember 1939 selbst zu versenken.

Technische Daten

Länge ü.a. ca. 1456 mm

Breite ü.a. 168 mm

Artikelnummer 2003

Gesamthöhe ca. 315 mm

Gewicht ca. 7500 g

Maßstab 1:128

image not found or type unknown



image not found or type unknown



image not found or type unknown



image not found or type unknown



image not found or type unknown



image not found or type unknown



image not found or type unknown



image not found or type unknown



image not found or type unknown



image not found or type unknown



## Die erste Testfahrt

image not found or type unknown



image not found or type unknown



image not found or type unknown



image not found or type unknown



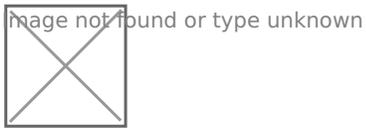
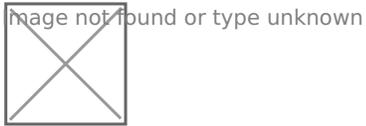
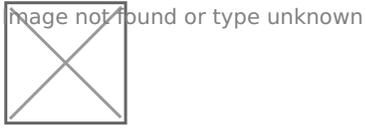
image not found or type unknown



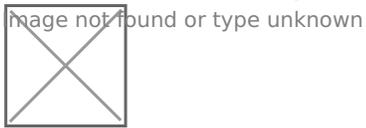
Ich habe meine Graf Spee mal einwenig zerlegt und einige Verbesserungen angebaut.

Aber erstmal ein kleiner Vergleich...

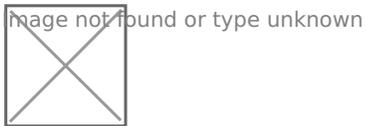
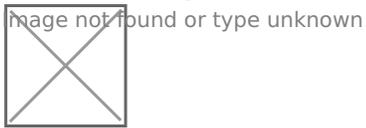
### Die Bismarck und die Spee



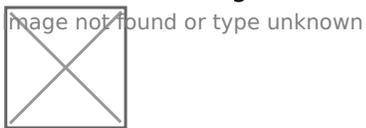
### Hier die Seitlichen Arigeschütze



### meine selbst gedrehten Rohre



### Hier schon 2 fertig



Das Katapult in die richtige Stellung gebracht.

image not found or type unknown



image not found or type unknown



die andere Seite

image not found or type unknown



Bilder drausen

image not found or type unknown



image not found or type unknown



image not found or type unknown



image not found or type unknown



image not found or type unknown



### Hier fehlt noch das Messingschild

image not found or type unknown



image not found or type unknown



### Die Ankerkette wurde geändert

image not found or type unknown



image not found or type unknown



### Zwei Seuteraucher

image not found or type unknown



### Flaggen

image not found or type unknown



image not found or type unknown



habe mal einweing Messig an meiner Spee verbaut....

image not found or type unknown



image not found or type unknown



image not found or type unknown



image not found or type unknown



image not found or type unknown



Am Heck der Schraubenschutz....

image not found or type unknown



image not found or type unknown



image not found or type unknown



Am Hauptmast den Richtungsanzeiger und die Matratze angebracht

image not found or type unknown



**Ein Blick auf die Arado**

image not found or type unknown



**Ein Blick auf das Schiff**

image not found or type unknown

